



**Reaktion auf das MB Aktuell 1/97**

Die dargestellten Sachverhalte betreffend die Anrechnung von Mehrstunden sind nur für das Studium **Maschinenbau** zu 100% zutreffend!

Für das Studium **Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau** gilt:

**1. Ab dem 1. Oktober 1997**

kann nur mehr nach neuem Studienplan studiert werden.

**2. Abweichend vom Artikel gilt:**

Die Übergangsbestimmungen von alten auf neuen Studienplan gelten solange, als Studierende die Voraussetzungen dafür erfüllen. Es ist daher **NICHT NOTWENDIG**, sich die Mehrstunden aus dem alten Studienplan vor 1 Oktober 1997 anrechnen zu lassen.

Bei weiteren Fragen wenden sie sich bitte an Frau Scherer im Dekanat für Maschinenbau.



**Inhaltsverzeichnis**

**Reaktion auf das MB Aktuell 1/97 ..... 2**  
**Impressum ..... 2**  
**Vorwort ..... 3**  
**Lehre und Forschung am Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik ..... 4**  
**Prüfungstermine für das Sommersemester 1997 ..... 8**  
**Die neue BWL an der TU -Graz ..... 12**  
**Richtigstellung ..... 17**  
**Frischer Wind ! ..... 18**

**Impressum**

Tu-Info Nr. 2e/97 Auflage 3500 Verlags- und Herstellungsort: Graz Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz, Fachschaft Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Rechbauerstr. 12, 8010 Graz. Redaktionsteam: Thomas Braukmüller, Klaus Trnka, Josef Andreas Steiner, Cartoon (wenn vorhanden): Stefan Bruneder, Belichtung und Druck: Fa. Dorrong, Mitarbeiter: Mitglieder der Fachschaften Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Urheberrecht: Alle im MB-Aktuell erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzung sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Haftung: Für den Fall, daß im MB-Aktuell unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit zustande. Für die mit Namen oder Signatur des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion nur presserechtliche Verantwortung.